

Wir suchen Sie als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

E13 TV-L

für die Aufgabe **Emissionsmonitoring an Erdgas- und Erdölförderplätzen** im Referat L1.6.

Einstellungsdatum: nächstmöglichen Zeitpunkt

Standort: Clausthal-Zellerfeld

Stellenumfang: 100 %

befristet bis Ende 2025 mit Option auf Verlängerung

Bewerbungsschluss: 20.07.2022

Ausschreibungsnummer: L 42/22

Kennwort: Emissionsmonitoring an Erdgas- und
Erdölförderplätzen

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen.

Das LBEG wurde mit der Durchführung eines Programms zum „Emissionsmonitoring an Erdgas- und Erdölförderplätzen“ beauftragt. Durch Anwendung fortschrittlicher Messverfahren sollen Freisetzungen besonders schädlicher Stoffe festgestellt werden. In der ersten Phase des Programms geht es um die Identifikation relevanter Stoffe sowie die Auswahl und Erprobung von Messtechnik, Messverfahren und Messstrategien.

Gestalten Sie mit bei der:

- Leitung des Messprogramms
- Planung und Überwachung der Messungen
- Entwicklung und Erprobung von Messstrategien
- Durchführung von Einzelmessungen
- Erstellung von Leistungsbeschreibungen
- Abstimmung der Messungen mit den Unternehmen
- Anleitung eines Messtechnikers
- Erstellung von Berichten
- Präsentation des Projektstandes und der Messergebnisse

Sie verfügen über:

- einen Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Chemie-Ingenieurwesen Verfahrenstechnik, Umwelttechnik oder vergleichbare Ingenieurwissenschaften; alternativ der Fachrichtung Chemie oder Biochemie
- Kenntnisse über die Ausbreitung von Schadstoffen in der Luft, der Messung von Emissionen und Immissionen gasförmiger Stoffe, der chemische Analytik sowie der Probenahme (feste, flüssige gasförmige Stoffe)
- Deutschkenntnisse (vergleichbar Level C1 GeR)
- einen Führerschein Klasse B
- Kenntnisse im Projektmanagement
- lösungsorientiertes, analytisches und strukturiertes Vorgehen
- ausgeprägtes Kommunikations-, Kooperations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft und Eignung zu Arbeiten mit Messausrüstung im Umfeld von Förderplätzen

Idealerweise bringen Sie mit:

- Erfahrungen bei der Entwicklung von Messstrategien und bei der Durchführung umfangreicher Messprogramme
- Kenntnisse im Vergabe- und Immissionsschutzrecht
- Interesse und Geschick bei der Einführung und Benutzung moderner Messtechnik

Wir bieten Ihnen:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle (Telearbeit, mobile Arbeit, Gleitzeit)
- zukunftsorientierte Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- umfangreiches Gesundheitsmanagement
- eine betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität sind willkommen. Wir fördern besonders die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen zu der Stelle wenden Sie sich bitte an **Herrn Rieche** unter der Telefonnummer **+49 5323 9612 268**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung in unserem Onlinebewerbungsmodul unter:

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/datenschutz.aspx?stelle_id=88203

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

- ID.2 „Personalgewinnung“ -

Stilleweg 2, 30655 Hannover

jobs@lbeg.niedersachsen.de | <https://www.lbeg.niedersachsen.de>